

Beratungsstelle für Familien

Gesuch um Alimentenhilfe (Erstgesuch)

Eingangsdatum:

*Dieses Formular bitte lückenlos ausfüllen!
Fehlende Belege führen zu Verzögerungen in der Bearbeitung.*

Personalien GesuchstellerIn

Familienname:

Vorname:

Geburtsdatum:

Adresse: PLZ / Ort:

Zivilstand: ledig verheiratet gerichtl. getrennt geschieden verwitwet

Telefon Privat: Mobil:

Telefon Geschäft:

Heimatort:

Heimatstaat: Aufenthaltsbewilligung:

AHV-Nummer:

Erwerbssituation des / der GesuchstellerIn

erlernter Beruf:

arbeitstätig: ja nein

Wenn ja, Adresse Arbeitgeber:

Aktuelle, berufliche Tätigkeit:

Arbeitspensum in %:

Begründung wenn nicht erwerbstätig oder bei Teilzeitarbeit:
.....

Personalien und Information über neuen Ehepartner / neue Ehepartnerin

Familienname:

Vorname:

Geburtsdatum: arbeitstätig: ja nein

Beratungsstelle für Familien

Kinder des / der GesuchstellerIn

(nur Kinder aufführen, für welche Bevorschussung/Inkassohilfe beantragt wird)

Familienname: Vorname:

Geburtsdatum: Geschlecht: männlich weiblich

Heimatort:

Heimatstaat: Aufenthaltsbewilligung:

Kind lebt im gleichen Haushalt wie Antragstellerin: ja nein

wenn nein, Adresse: PLZ / Ort:

Schulpflichtig: ja nein Schuljahr:

In Ausbildung: ja nein Lehrjahr/Ausbildungsjahr:

Besteht eine Beistandschaft: ja nein Besteht eine Vormundschaft: ja nein

AHV-Nummer:

Kinder des / der GesuchstellerIn

(nur Kinder aufführen, für welche Bevorschussung/Inkassohilfe beantragt wird)

Familienname: Vorname:

Geburtsdatum: Geschlecht: männlich weiblich

Heimatort:

Heimatstaat: Aufenthaltsbewilligung:

Kind lebt im gleichen Haushalt wie Antragstellerin: ja nein

wenn nein, Adresse: PLZ / Ort:

Schulpflichtig: ja nein Schuljahr:

In Ausbildung: ja nein Lehrjahr/Ausbildungsjahr:

Besteht eine Beistandschaft: ja nein Besteht eine Vormundschaft: ja nein

AHV-Nummer:

Beratungsstelle für Familien

Kinder des / der GesuchstellerIn

(nur Kinder aufführen, für welche Bevorschussung/Inkassohilfe beantragt wird)

Familienname: Vorname:

Geburtsdatum: Geschlecht: männlich weiblich

Heimatort:

Heimatstaat: Aufenthaltsbewilligung:

Kind lebt im gleichen Haushalt wie Antragstellerin: ja nein

wenn nein, Adresse: PLZ / Ort:

Schulpflichtig: ja nein Schuljahr:

In Ausbildung: ja nein Lehrjahr/Ausbildungsjahr:

Besteht eine Beistandschaft: ja nein Besteht eine Vormundschaft: ja nein

AHV-Nummer:

Personalien und Informationen über unterhaltspflichtige Person

Familienname:

Vorname:

Geburtsdatum:

Adresse: PLZ / Ort:

Zivilstand: ledig verheiratet gerichtl. getrennt geschieden verwitwet

Telefon Privat: Mobil:

Telefon Geschäft:

Heimatort:

Heimatstaat: Aufenthaltsbewilligung:

Berufliche Tätigkeit:

Adresse Arbeitgeber:

AHV-Nummer:

Beratungsstelle für Familien

Was beantragen Sie?

- Alimentenbevorschussung
- Inkassohilfe für:
 - Kinder- und/oder Ausbildungszulagen
 - Ehegattenalimente / naheheleicher Unterhalt
 - Ausstände

Was haben Sie bisher unternommen?

.....

.....

.....

.....

Mitwirkungspflicht der berechtigten Person:

De berechnigte Person hat die Beratungsstelle für Familien über alle für die Durchführung der Alimentenhilfe erheblichen Umstände zu informieren. Sie muss Änderungen unverzüglich mitteilen. Die berechnigte Person verpflichtet sich, keine eigenen Schritte für das Inkasso der Unterhaltsbeiträge einzuleiten, solange die Alimentenhilfe andauert.

Im Weiteren braucht es eine detaillierte Aufstellung über allfällige Rückstände, die mit einem entsprechenden Kontoauszug belegt werden. Die Beratungsstelle kann ferner Unterlagen anfordern zur Prüfung, ob die geschuldeten Unterhaltsbeiträge geleistet wurden und wie hoch der Rückstand ist. Die Beratungsstelle legt anschließend fest, welchen Betrag sie beim Schuldner, bei der Schuldnerin einfordert.

Bank- bzw. Postverbindung (zur Überweisung der Unterhaltsbeiträge)

KontoinhaberIn:

Bankname:

IBAN-Nr. Bank:

IBAN-Nr. Postkonto:

Ich bestätige, alle Angaben wahrheitsgetreu und vollständig gemacht sowie alle vorhandenen Unterlagen eingereicht zu haben.

Ort / Datum:

Unterschrift der /die GesuchstellerIn:

.....

.....

Notwendige Unterlagen für das Gesuch Alimentenbevorschussung

- Schriftenempfangsschein (bei CH-Bürgern) oder Ausländerausweis
- Eheschutzmassnahmen (bei Trennung), Scheidungsurteil, Unterhaltsvertrag mit Beschluss, Regelvertrag (Deutschland) oder Scheidungsbeschluss (Österreich)
- Bestätigung/Einstellungsverfügung der bisherigen Wohngemeinde sowie Mietvertrag und Meldeausweis (Einwohneramt) der Stadt St. Gallen
- Vollständige und unterschriebene Aufstellung über die ausstehenden Unterhaltsbeiträge
- Letzte vollständige und rechtskräftige Steuerveranlagung
 - GesuchstellerIn: Elternteil
 - Ihre letzte vollständige und rechtskräftige Steuerveranlagung
 - Falls Sie verheiratet sind, die letzte vollständige und rechtskräftige Steuerveranlagung Ihres neuen Ehegatten/Ihrer neuen Ehegattin bzw. die gemeinsame Steuerveranlagung
 - GesuchstellerIn: volljähriges Kind
 - Ihre letzte vollständige und rechtskräftige Steuerveranlagung
 - Die letzte vollständige und rechtskräftige Steuerveranlagung des Elternteils, falls Sie in dessen Haushalt leben
 - Falls der Elternteil verheiratet ist, die letzte vollständige und rechtskräftige Steuerveranlagung des neuen Ehegatten/der neuen Ehegattin bzw. die gemeinsame Steuerveranlagung
- Wenn quellenbesteuert:
 - Bescheinigung abgezogene Quellensteuer Vorjahr mit Angabe des Quellensteuertarifs
 - Verfügung amtlicher Wert Liegenschaft
 - Auszüge von allen Bank-/Postkonti der letzten 3 Monate
- Jahreslohnausweis des vergangenen Jahres
- Arbeitslosigkeit: Abrechnung der Arbeitslosenkasse
- IV-Bezüger: IV-Berechnungsblatt für die EL- oder IV-Monatsabrechnung
- Unselbständig-erwerbende: die letzten drei Monatslohnabrechnungen
- Selbständig-erwerbende: Beitragsverfügung der Sozialversicherungsanstalt SVA
- Konkubinat: die letzten drei Monatslohnabrechnungen des Ehe- oder Konkubinatspartners
- Mahnung: Kopie Brief an Schuldner/Schuldnerin mit 10 Tagesfrist
- Vollständige und unterschriebene Aufstellung über die ausstehenden Unterhaltsbeiträge
- Schuldzinsen: nur Kreditschulden, kein Autoleasing und keine Hypothekarzinsen
- Vermögen: Kapitalausweise aller Bank- und Postkonti per 31. Dezember des vergangenen Jahres (Übersteigt das Vermögen Fr. 30'000.- wird 1/15 als Einkommen gerechnet)
16- bis 25-Jährige: Schulbestätigung, Lehr- oder Praktikumsvertrag, Situationsbericht (wenn nicht in Schule oder Ausbildung)
- Betreuungskosten (kein Mittagstisch)
- Krankenkassenselbstbehalte, Zahnarztkosten, Weiterbildungskosten
- Bank- oder Postkontoangaben für die Alimenten-Überweisung

Tabelle für die Vorschussberechnung ab 1. Januar 2018

Haushaltsgrösse/ Grundbetrag Fr.	Kinderzuschlag		Mindesteinkommen		Bevorschussungsgrenze	
	Kinder	Fr.	Jahr Fr.	Monat Fr.	Jahr Fr.	Monat Fr.
Allein stehend	1	10'127	50'636	4'220	70'891	5'908
	2	18'229	58'738	4'895	78'993	6'583
	3	24'981	65'490	5'457	85'744	7'145
	4	31'732	72'241	6'020	92'496	7'708
	5	38'484	78'993	6'583	99'247	8'271
	6	45'235	85'744	7'145	105'999	8'833
Ehepaar/eingetragene Partnerschaft/Konkubi- nat	1	10'127	70'891	5'908	91'145	7'595
	2	18'229	78'993	6'583	99'247	8'271
	3	24'981	85'744	7'145	105'999	8'833
	4	31'732	92'496	7'708	112'750	9'396
	5	38'484	99'247	8'271	119'502	9'958
	6	45'235	105'999	8'833	126'253	10'521

Beispiel:

Haushaltsgrösse: Alleinstehend mit 2 Kindern

Bis zu einem Mindesteinkommen von CHF 4 895.00 (inkl. 13 Monatslohn, abzüglich abzugsfähige Kosten) erhalten sie 100% Alimentenbevorschussung bis max. CHF 940.00.

Bei einem Einkommen zwischen CHF 4 895.00 bis CHF 6 583.00 (inkl. 13 Monatslohn, abzüglich abzugsfähige Kosten) erhalten sie eine teilweise Alimentenbevorschussung bis max. CHF 940.00

Ab einem Einkommen von CHF 6 583.00 erhalten Sie keine Alimentenbevorschussung. Ihnen steht die Möglichkeit zur Verfügung, das Alimenteninkasso zu beantragen.